

Aufforderung zur Vorsorge - Gefahrstoffe

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------|
| Auftraggeber und Rechnungsadresse | | |
| Name Ansprechpartner | | |
| Telefonnummer und E-Mail | | |
| rechtsverbindliche Unterschrift / ggf. Stempel | | |
| Angaben zur/zum Beschäftigten | | |
| Name / Vorname | | |
| Telefonnummer | | |
| Arbeitsplatzbeschreibung / Tätigkeitsbeschreibung | | |
| Arbeitsorte / Arbeitsaufgaben / direkte Kontaktmöglichkeiten zum Gefahrstoff | | |
| persönliche Schutzausrüstung | | |
| Arbeitszeiten und Expositionsdauer pro Schicht | | |
| Gefährdungsbeurteilung | <input type="radio"/> vorhanden | |
| Sicherheitsdatenblatt | <input type="radio"/> vorhanden | |
| Betriebsanweisung | <input type="radio"/> vorhanden | Nach Möglichkeit anbei <input type="radio"/> |
| Messprotokolle / | <input type="radio"/> vorhanden Vom | <input type="radio"/> nicht vorhanden |

Folgende Vorsorgen sind erforderlich und werden beauftragt:

Es gelten die in der aktuellen Fassung gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASAM praevent GmbH (veröffentlicht unter www.asam-praevent.de) und die gültige Festpreisliste. Eine kostenfreie Stornierung der vereinbarten Leistung ist schriftlich (z. B. Mail, Fax) bis 5 Arbeitstage (Montag bis Freitag) vor dem geplanten Termin möglich.

Für weitere Beauftragungen bitte den „Untersuchungsauftrag_Allgemein“ ausfüllen.

| Gefahrstoff | Ehemals BG-Grunds. | Pflichtvorsorge | Angebotsvorsorge |
|------------------------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| Acrylnitril | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Alkylquecksilberverbindungen | „G 9“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aromatische Nitro- und Aminoverbindungen | „G 33“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arsen- und Arsenverbindungen | „G 13“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Benzol | „G 8“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------------------------|--------------------------|
| Beryllium | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bleialkylate | „G 3“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Blei und anorganische Bleiverbindungen, wenn Exposition und Luftkonzentration von 0,075 mg/m ³ | „G 2“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Cadmium und Cadmiumverbindungen | „G 32“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Chrom VI-Verbindungen | „G 15“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dimethylformamid | „G 19“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Epoxidharz (dermale Gefährdung oder inhalative Exposition mit Gesundheitsgefährdung, hervorgerufen durch Bestandteile unausgehärteten Epoxidharzes) | „G 23“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fluor und anorganische Fluorverbindungen | „G 34“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Glycerintrinitrat/ Glykoldinitrat (Nitroglycerin/Nitroglykol) | „G 5“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Isocyanate, wenn bei Umgang regelmäßiger Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden kann oder Luftkonzentration > 0,05 mg/m ³ | „G 27“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kohlenstoffdisulfid (Schwefelkohlenstoff) | „G 6“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kohlenmonoxid | „G 7“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Methanol | „G 10“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Nickel und Nickelverbindungen | „G 38“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Weißer Phosphor (Tetraphosphor) | „G 12“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Platinverbindungen | „G 13“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Quecksilber / anorganische Quecksilberverbindungen | „G 9“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schwefelwasserstoff | „G 11“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Styrol | „G 45“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Toluol | „G 29“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Trichlorethen (Trichlorethylen „Tri“) / Tetrachlorethen (Tetrachlorethylen „Per“) und andere Chlor-Kohlenwasserstoff-Lösemittel | „G 14“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vinylchlorid | „G 36“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Xylol | „G 29“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Krebserzeugender und erbgutverändernder Stoff der Kat.1 oder 2, sofern oben nicht genannt oder Tätigkeit mit dem Gefahrstoff als krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren Kat. 1 oder 2 i.S. GefStoffV wie beispielsweise | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Pyrolyseprodukte aus organischem Material, bspw. Teer, Dachpappe, Boden, Holzschwellen | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Polychlorierte Biphenyle (PCB) | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Tetrachlorphenol (PCP) | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Perfluorooctansäure / Perfluorooctansulfonsäure (PFOA / PFOS) | „G 40“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schweißen und Trennen von Metall, Luftkonzentration 3mg/m ³ Schweißrauch | „G39“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| bitte Schweißverfahren und Werkstoffe benennen: Bitte beachten Sie ggf. je nach Tätigkeit die Gefahrstoffexposition mit - Chrom, Nickel, Cadmium, Aluminium, Mangan, Blei – Diese Vorsorgen werde zzgl. zu G 39 durchgeführt. | | | |

Sonstige:

| Stäube | Ehemals BG-Grunds. | Pflichtvorsorge | Angebotsvorsorge |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| A-Staub (alveolengängig) AGW 1,25 mg/m ³ (seit 1.1.19) | „G1.4“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E-Staub (einatembar) AGW 10 mg/m ³ | „G1.4“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Faserstäube Kat 1 oder 2 GefStoffV, freigesetzt durch Tätigkeiten mit Hochtemperaturwollen | „G 1.3“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Getreide-/Futtermittelstäube , Luftkonzentration pro m ³ einatembarer Staub | „G1.4“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hartholzstaub (Buche, Eiche, Tropenholz) | „G44“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Labortierstaub | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mehlstaub mit Konzentration 4 mg/m ³ Luft | „G1.4“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Silikogener Staub | „G1.1“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Tätigkeiten mit Exposition gegenüber sonstigen atemwegs- oder hautsensibilisierenden Stoffen, für die keine arbeitsmedizinische Vorsorge vorgesehen ist | „G 23“ „G 24“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Es gelten die in der aktuellen Fassung gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASAM praevent GmbH (veröffentlicht unter www.asam-praevent.de) und die gültige Festpreisliste. Eine kostenfreie Stornierung der vereinbarten Leistung ist schriftlich (z. B. Mail, Fax) bis 5 Arbeitstage (Montag bis Freitag) vor dem geplanten Termin möglich.

Für weitere Beauftragungen bitte den „Untersuchungsauftrag_Allgemein“ ausfüllen.

Sonstiges:

Hinweise: Nach § 3 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge liegt es in der Verantwortung des Arbeitgebers, für eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge der Beschäftigten zu sorgen. Die Grundlage hierfür ist die Gefährdungsbeurteilung. Diese arbeitsmedizinische Vorsorge ist durchzuführen

- vor Aufnahme der Tätigkeit
- nachfolgend in regelmäßigen Abständen gemäß der Fristenregelung nach AMR 2.1.

Pflichtvorsorge: Ist die Tätigkeitsvoraussetzung für bestimmte besonders gefährdende Tätigkeiten. Mitarbeiter dürfen diese Tätigkeiten nur ausführen, wenn sie an der Pflichtvorsorge teilgenommen haben.

Angebotsvorsorge: Ist von Seiten des Arbeitgebers anzubieten, wenn bestimmte Gefährdungen am Arbeitsplatz bestehen. Diese arbeitsmedizinische Vorsorge ist dem betroffenen Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen gemäß AMR 2.1 anzubieten – auch wenn das Angebot nicht wahrgenommen wird. Es muss dokumentiert sein, dass ein regelmäßiges Angebot stattfindet.

Pflichtvorsorge ist erforderlich, wenn

- der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) für den Gefahrstoff nach der Gefahrstoffverordnung nicht eingehalten wird
- eine wiederholte Exposition nicht ausgeschlossen werden kann und der Gefahrstoff ein krebserzeugender oder erbgutverändernder Stoff oder eine Zubereitung der Kat. 1 oder 2 i.S. der Gefahrstoffverordnung ist
- der Gefahrstoff hautresorptiv ist und eine Gesundheitsgefährdung durch Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden kann